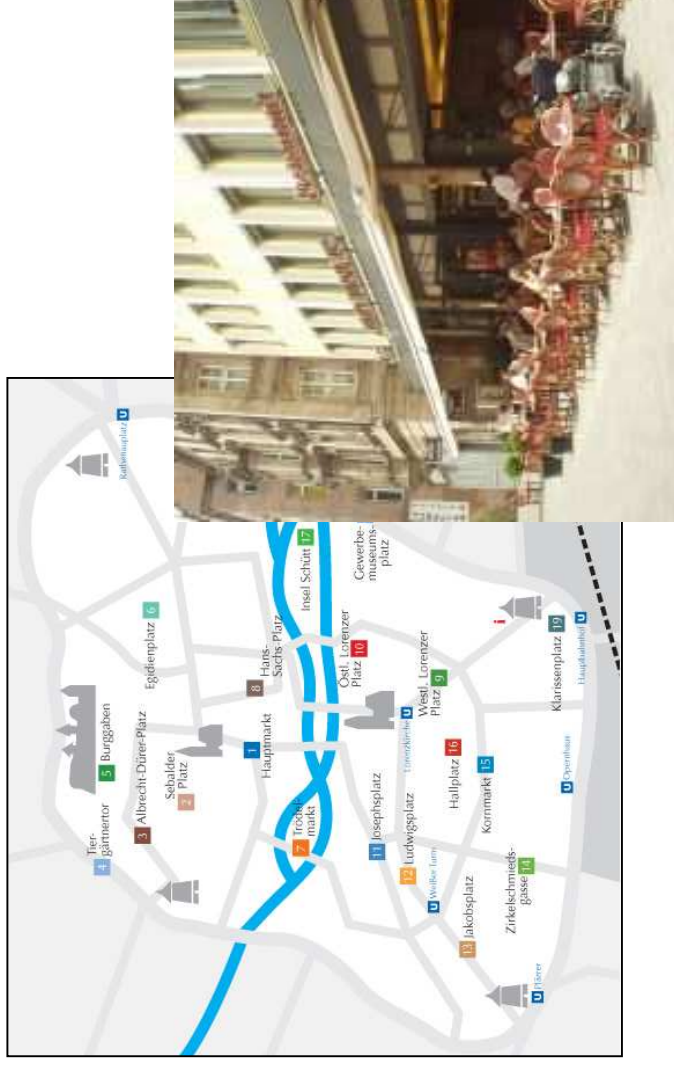


# Gestaltungsempfehlung für Freischankflächen in der Altstadt



# Gestaltungsrichtlinien

Die private Möblierung des öffentlichen Raumes mit Tischen, Stühlen, Schirmen und Grünelementen unterliegt den folgenden verbindlichen Richtlinien für Sondernutzungserlaubnisse:

- Möblierungselemente dürfen nur innerhalb des ausgewiesenen Sondernutzungsbereichs für Freischankflächen in dem vom Liegenschaftsamt festgelegten und markierten Bereich aufgestellt werden.
- Gebäude-, Ladeneingänge und Schaufenster müssen in voller Breite freigehalten werden.
- Möblierung sowie Bepflanzung sind außerhalb der Saison für Freischankflächen abzuräumen.
- Abweichungen von diesen Richtlinien sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Liegenschaftsamtes zulässig.

Die auf den folgenden Seiten dargestellten Gestaltungsempfehlung stellen einen Baustein der oben genannten Richtlinien dar.

# Allgemeines

Die Gestaltungsempfehlung für Freischankflächen in der Altstadt verfolgt folgende Ziele:

- Die Freischankflächen sind ein Teil des öffentlichen Raums, die deutlich zum positiven Erscheinungsbild der Stadt beitragen sollen.
- Gut gestaltete Freischankflächen sollen eine Aufwertung von Straßenräumen und Plätzen als einladende und gastliche Bereiche für Bürger und Besucher darstellen.
- Eine harmonische Straßenraum- und Platzgestaltung soll durch ein einheitliches Erscheinungsbild der Möblierung unterstützt werden.
- Qualität von Material und Form soll das (hochwertige) Gastronomieangebot unterstreichen.

Die Gestaltungsempfehlung unterstützt die lokale Gastronomie:

- Die Gestaltungsempfehlung zeigt Beispiele für eine Möblierung auf.
- Gestalterische Spielräume lassen finanziell tragbare Lösungen zu.
- Ein einheitliches und hochwertiges Erscheinungsbild unterstützt das Image der Gastronomie in der Altstadt.

# Gestaltungsempfehlung für Bestuhlung und Tische

Die Möblierung soll durch Materialien und Farbgebung einen hochwertigen Eindruck vermitteln.

Gestaltung Gestell:

- Metall
- Holz

Gestaltung Stuhlbespannung:

- Naturgeflecht
- Textile oder Kunststoffbespannung
- Holz (Lattung)
- Aluminiumlamellen

Gestaltung Tischplatten:

- INOX, Naturstein, Holz oder  
Werkalit einfarbig
- Metall
- Holzlatten



# Gestaltungsempfehlung für Bepflanzung und weitere Elemente

## Aufstellung:

- Einzelne Pflanztröge in Terakotta oder Metall
- Keine geschlossene Bepflanzung als Zaun, Hecke oder sonstiger Abgrenzung
- Pflanztröge sollten locker auf Freischankfläche verteilt werden.
- Pflanztröge sollen unter 70 cm Durchmesser haben.

## Pflanzen:

- Mediterrane Bepflanzung (wie z.B. Oleander, Buchsbaum, Olive o.ä., keine Koniferen)

Weiterhin sind nicht im Sinne der

## Empfehlung:

- Teppiche, Kunstrasen, Podeste o.ä.
- Witterungs- und Windschutzeinrichtungen
- Zäune
- Heizstrahler





# Gestaltungsempfehlung für Schirme

## Gestaltung Bespannung:

- Quadratisch, polygon oder rund mit einem Durchmesser von ca. 3,50 Metern
- Einfarbige Bespannung
- Schirme sollen kein Gesamtdach bilden
- Werbung nur auf Schabracken zulässig



## Auf den Altstadtplätzen sollte zusätzlich gelten:

- Helle sandfarbige Bespannung
- Keine Werbung



# Ansprechpartner

Für die Antragstellung sowie Hinweise oder Beratung bei der Einrichtung bzw. Änderung von Freischankflächen stehen Ihnen verschiedene Dienststellen der Stadt zur Verfügung.

- **Liegenschaftsamt**  
Für die Einrichtung / Änderung von Freischankflächen:  
Team Gastro und Spezialgebiete Tel.: 231-2229, Tel.: 231-8352
- **Stadtplanungsamt**  
Für die Beratung bei Möblierung und Gestaltung von Freischankflächen  
DLZ-Bau Nord Tel.: 231-3005
- **Amt für Wohnen und Stadterneuerung**  
Gastronomische Nutzungen in der Altstadt  
Tel.: 231-4010